



Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 24. Oktober 2013

- Die von den Sozialen Diensten Oberer Leberberg beantragte Teilrevision des Vertrags zwischen den Einwohnergemeinden Grenchen, Bettlach, Selzach und Lommiswil über die Sozialregion Oberer Leberberg genehmigt. Es geht dabei um die Anpassung des Vertrags an übergeordnetes neues Bundesrecht und Kantonales Recht;
- Die Wahl der Gemeindepräsidentin Silvia Spycher gemäss Ergebnis des 2. Wahlgangs vom 22. September 2013 validiert;
- Die Organisation und Durchführung des Schulärztlichen Dienstes auf den 1. Januar 2014 dem Zweckverband Schulkreis BeLoSe übertragen. Der mit dem bisherigen Schularzt Dr. Thomas Reinhart bestehende Vertrag geht an den Zweckverband über;
- Beschlossen, die von Andreas Hänggi, Präsident der Kulturkommission vorbereitete Teilnahmevereinbarung „Coop Gemeinde Duell von schweiz bewegt 2014“ zu unterzeichnen. Selzach hat im Mai 2013 mit grossem Erfolg an diesem Duell mitgemacht. Das OK aus Teilen der Kulturkommission und weiteren Personen will den Anlass 2014 wieder durchführen und der Gemeinderat stimmte einstimmig zu;
- Den Vorprüfungsbericht des Amtes für Umwelt zur Generellen Wasserversorgungsplanung zur Kenntnis genommen und Bauverwalter Thomas Leimer beauftragt, das Notwendige zu unternehmen.
- Den Generellen Entwässerungsplan GEP genehmigt. Die dazugehörigen Nutzungsplanunterlagen wurden vom 19. August bis 17. September 2013 im Gemeindehaus öffentlich aufgelegt. Es wurden keine Einsprachen eingereicht;

- Den Teil-GWP sowie den Teil-GEP „Erschliessung Bärswilstrasse“ genehmigt und beschlossen, das Auflageverfahren durchzuführen. Es geht um die Erschliessung des Grundstücks Nr. 2714 (Areal der ehemaligen Sägerei an der Bärswilstrasse);
- Entschieden, dass sich die Einwohnergemeinde Selzach auch 2014 an der Aktion gegen das Littering im Aare- und Emmeraum beteiligt und zur Finanzierung einen Kredit von Fr. 1'074.00 in das Budget 2014 aufzunehmen;
- Beschlossen, die neuen Vereinbarungen mit der Nachtliniengesellschaft betr. Kostenbeteiligung an den Nachtbuslinien MOONLINER M30 und MOONLINER M51 zu unterzeichnen und die von der Gemeinde erwarteten Defizitbeiträge von jährlich Fr. 1'873.00 für die Linie M30 resp. Fr. 1'943.00 für die Linie M51 zu sprechen;
- Den Finanzplan 2014-2018 zur Kenntnis genommen.

Christoph Brotschi